

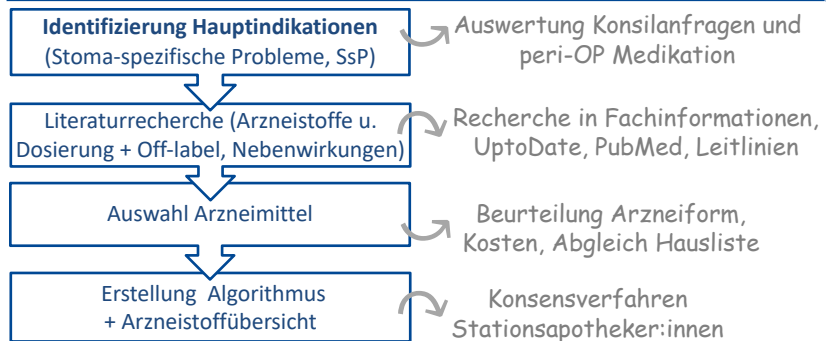
Stoma-spezifische Arzneimittelprobleme - Wie gehe ich vor?

Andrea Gehlen¹, Claudia Langebrake^{1,2}, Vivien Berger¹, Annika van der Linde¹
 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, ¹Klinikapotheke, ²Klinik und Poliklinik für Stammzelltransplantation

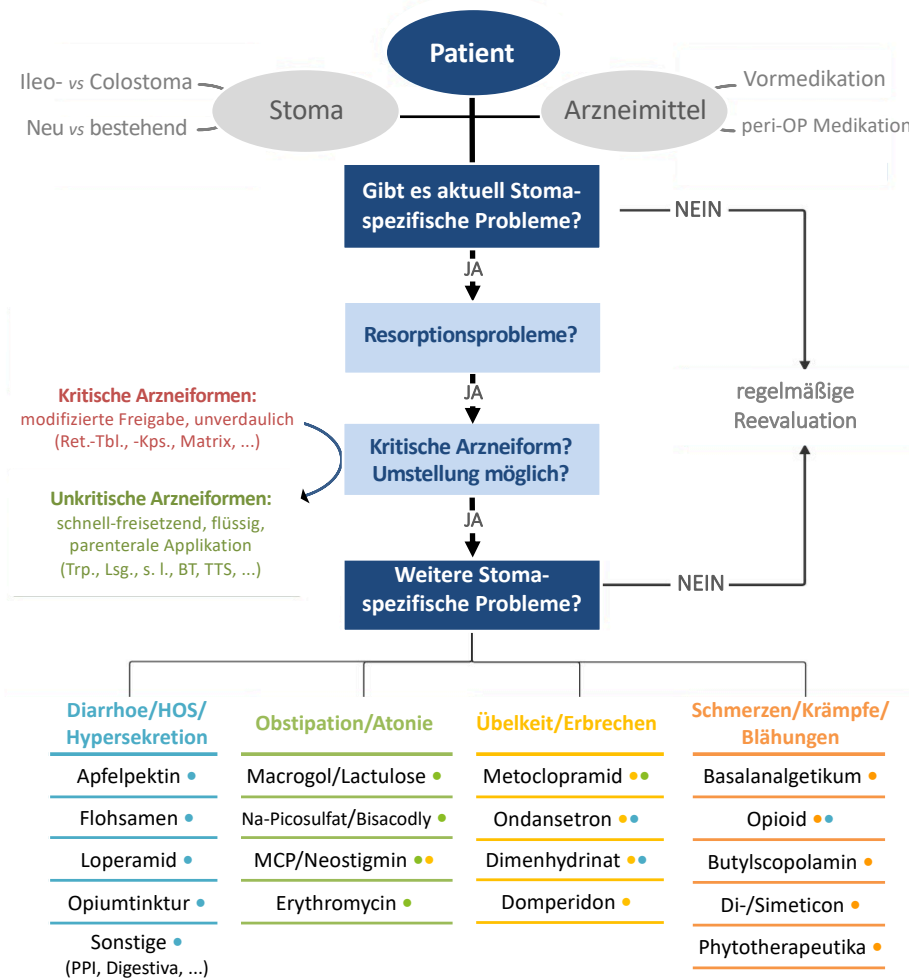
Hintergrund

Nach Anlage eines Enterostomas ist mit einer eingeschränkten Resorptionsfähigkeit des Darms zu rechnen. Insbesondere Elektrolyte, Vitamine aber auch Arzneistoffe werden häufig nur unzureichend resorbiert. Darüber hinaus ist mit weiteren **Stoma-spezifischen Problemen** (SsP) wie dem High-Output-Syndrom (HOS) oder der Darmatonie zu rechnen. Ziel dieser Arbeit ist es, einen Algorithmus zur Medikationsanalyse von Stomapatient:innen inklusive einer Übersicht relevanter SsP und möglicher Arzneistoffempfehlungen zu erstellen.

Methode



Ergebnisse



Der **Algorithmus zur Medikationsanalyse** bei Stomapatient:innen führt durch die wichtigsten Fragen zur Therapieoptimierung bei Stoma-spezifischen Problemen (SsP) (siehe Abb. 1).

Für die Erstellung der Übersicht relevanter SsP und entsprechender Arzneistoffempfehlungen wurden 51 Arzneimittel basierend auf 31 Arzneistoffen und 18 verschiedenen Arzneiformen untersucht und vier Hauptindikationen (**Diarrhoe/High-Output-Syndrom/Hypersekretion, Obstipation/Atonie, Übelkeit/Erbrechen** und **Schmerzen/Krämpfe/Blähungen**) zugeordnet. Die Übersicht dient der zielgerichteten Arzneistoffauswahl und berücksichtigt sowohl Haupt-, als auch Nebenwirkungen. Die farbliche Kennzeichnung gibt an, bei welchem/n SsP der einzelne Arzneistoff angewendet werden kann.

Diskussion

Die Medikation und mögliche Stoma-spezifische Probleme einer: s Patient:in sind individuell. Der Algorithmus bietet die Möglichkeit, anhand relevanter Fragestellungen eine strukturierte Medikationsanalyse bei Stomapatient:innen durchzuführen. Die Übersicht der SsP und die aufgeführten Arzneistoffe sollen helfen, die bestmögliche Empfehlung zur **Therapieoptimierung** zu geben. Die Evaluation des Tools in der klinischen Praxis steht noch aus.

Abb.1: Algorithmus zur Medikationsanalyse und Therapieoptimierung bei Stomapatient:innen